

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

2. Gesetzliche Krankenversicherung

- ① **Die Einnahme- und Ausgabesituation der gesetzlichen Krankenversicherung ist schlecht. Geben Sie an, welche Möglichkeiten der Gesetzgeber hat, diese Situation zu verbessern. (10 Pkte.)** / 10

- ② **Sebastian Fischer ist sein fünf Jahren in der Techniker Krankenkasse. Da seine neue Freundin in der BKK Vivida ist, beschließt er seine Krankenversicherung zu wechseln. Er kündigt am 16. Februar 2023 zum 08. April 2023. Beantworten Sie bitte mithilfe der Gesetzesauszüge die nachfolgenden Fragen. (10 Pkte.)** / 10

<p>Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) - Gesetzliche Krankenversicherung <u>§ 175 Ausübung des Wahlrechts</u></p> <p>(1) Die Ausübung des Wahlrechts ist gegenüber der gewählten Krankenkasse zu erklären. Diese darf die Mitgliedschaft nicht ablehnen (...)</p> <p>(4) Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte sind an die von ihnen gewählte Krankenkasse mindestens 12 Monate gebunden (...). Zum oder nach Ablauf des in Satz 1 festgelegten Zeitraums ist eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Ablauf des übernächsten Kalendermonats möglich,</p>	<p>gerechnet von dem Monat, in dem das Mitglied die Kündigung erklärt. Bei einem Wechsel in eine andere Krankenkasse ersetzt die Meldung der neuen Krankenkasse über die Ausübung des Wahlrechts nach Absatz 2 Satz 1 die Kündigungserklärung des Mitglieds. Erfolgt die Kündigung, weil keine Mitgliedschaft bei einer Krankenkasse begründet werden soll, hat die Krankenkasse unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Kündigungserklärung eine Kündigungsbestätigung auszustellen; die Kündigung wird wirksam, wenn das Mitglied innerhalb der Kündigungsfrist das Bestehen einer anderweitigen Absicherung im Krankheitsfall nachweist.</p>
--	---

③ Sie erhalten von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse den Bescheid, dass die Kosten für eine Vorsorgeuntersuchung nicht übernommen wird. Sie wollen sich mit dieser Auskunft nicht abfinden, sondern dem Bescheid widersprechen. / 8

- 1) Welches Verfahren müssen Sie zur Umsetzung Ihres Widerspruchs durchlaufen? Ordnen Sie die Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge an. (6 Pkte.)
- 2) Welche Möglichkeit gibt es, sich vor Gericht vertreten zu lassen? Nennen Sie zwei Beispiele. (2 Pkte.)

- Klage gegen den Ablehnungsbescheid beim Sozialgericht
- Widerspruch einlegen bei der Krankenversicherung
- Prüfung und Urteil durch das Gericht
- Prüfung des Sachverhalts durch das Gericht
- Ausbleiben einer Berufung durch die Krankenversicherung
- Prüfung des Widerspruchs durch die Krankenversicherung
- Das Urteil tritt in Kraft

Punkte: / 28	Note	Unterschrift
--	------	--------------